



# Kantonsschule Wattwil

Martin Gauer, Rektor

*Wohin führt Ihr Bildungsweg?*

Präsentation online unter:

[www.kantiwattwil.ch/aktuell/informationsanlaesse/](http://www.kantiwattwil.ch/aktuell/informationsanlaesse/)



# Die Kanti – unterwegs zur Welt der Hochschulen

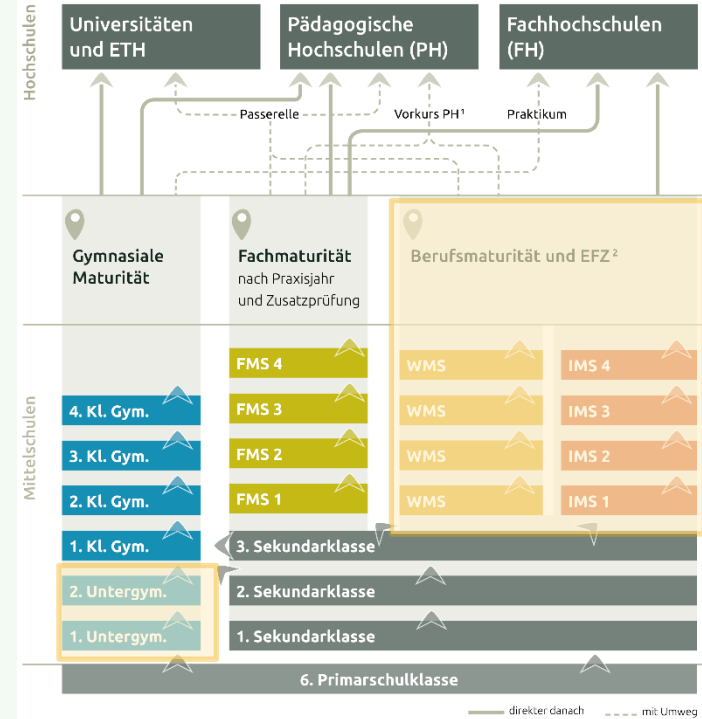
- Das Schweizer Bildungssystem ist heute im Vergleich zu früher viel durchlässiger geworden. Es gibt kaum mehr „Sackgassen“.
- Die Kanti ist der direkteste und schnellste Weg zur Hochschulwelt.
- „Umwege“ können sich manchmal als durchaus "hindernisreich" herausstellen.
- Sie lernen in späteren Jahren nie mehr so leicht und „unbeschwert“ wie als Teenager...



# Die Kanti – direkter Weg zur Hochschulwelt (Uni / ETH)

## Ausbildungsgänge KSW: Gymnasium und Fachmittelschule (FMS)

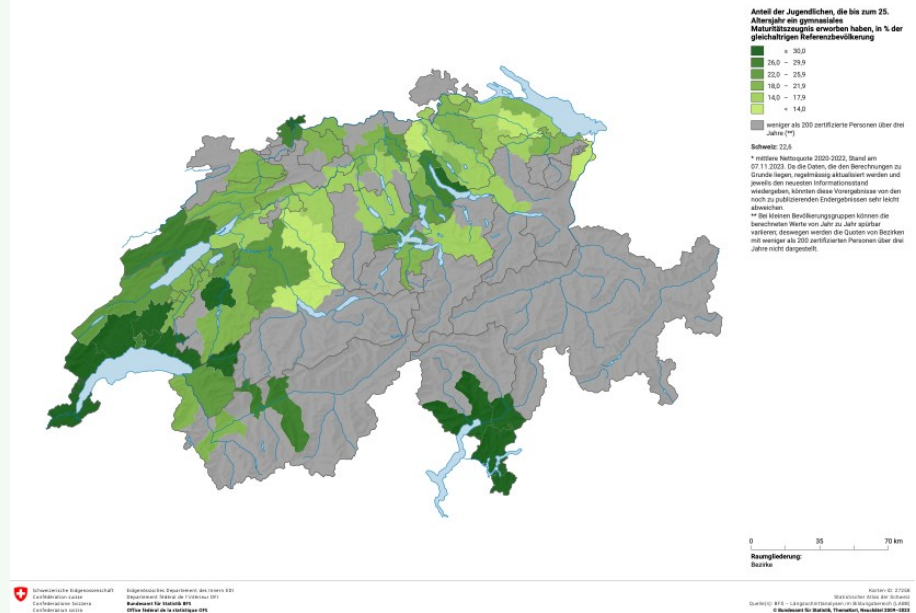
- Gymi nach der 2. oder nach der 3. Sek
- FMS: anschliessend an die 3. Sek
- Kanti: Breite, allgemeinbildende Ausbildung, Vollzeitschulmodell
- Direktester (schnellster) Weg zur Hochschulwelt (Gymi)
- Direkter Weg zu Fachhochschulen / Höheren Fachschulen (FMS) oder via ISME (Erwachsenenmatura) oder Passerelle auch zu den Hochschulen.



# Die Kanti – direkter Weg zur Hochschulwelt (Uni / ETH) Voraussetzungen & Perspektiven

- Sehr gutes St. Galler Volksschulsystem
- Sehr tiefe St. Galler Maturitätsquote
- Top (!) Hochschulen in Pendeldistanz
- Schöpft der Kt. St. Gallen sein Potenzial aus!?
- Traue Dir / trauen Sie Ihrer Tochter / Ihrem Sohn die Kanti zu!

Gymnasiale Maturitätsquote, 2021\*

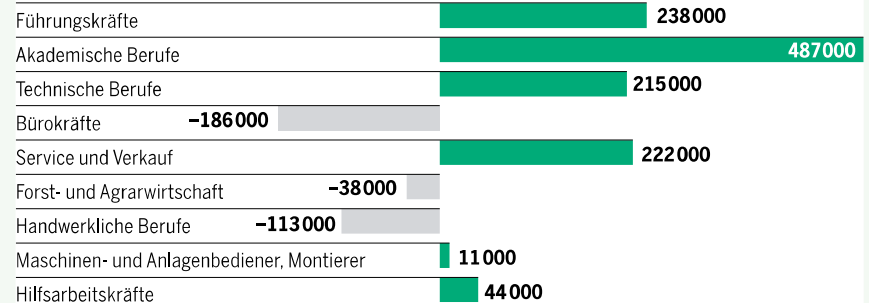


# Job-Perspektiven für die Zukunft

- Auswirkungen der Digitalisierung:  
Ein hohes persönliches Ausbildungsniveau mit breitem Fokus wird auch in Zukunft «kein Fehler» sein (learning agility).  
Es braucht gut ausgebildetes Personal in jenen Bereichen, die nicht durch Maschinen ersetzt werden können
- Die Kanti bereitet mit einem betont breiten Fundament genau darauf vor. Die Spezialisierung erfolgt später im Studium.

## Jobs, die in den letzten 20 Jahren geschaffen oder vernichtet wurden

Nach Berufshauptgruppen von 1996 bis 2017



TA-Grafik mt / Quelle: BFS, Sake

Quelle: Tagesanzeiger zum Bericht des Bundesrates „Chancen und Risiken der Digitalisierung“ (Nov. 2017)



# Job-Perspektiven für die Zukunft Hohe Qualifikationen lohnen sich

NZZ AM SONNTAG

WIRTSCHAFT

## Importierte Bildung

In vielen akademischen Berufen in der Schweiz werden Ausländer zur Mehrheit. Von Albert S

Der Schweiz gehen die Ärzte aus. Die Beratungs-firma PwC warnt vor Versorgungslücken und einer «genügend Zuspitzung» beim Mangel an Fachkräften. Laut ihrer Prognose werden bereits in fünfzehn Jahren 5500 Ärzte fehlen. Der Grund liegt darin, dass die Schweiz zu wenig Mediziner ausbildet. In den letzten zehn Jahren haben hier zuzunehmen nur 10 000 Ärzte ein Studium abgeschlossen, während fast 30 000 ausländische Mediziner eine Zulassung erhielten.

Nun hat das Parlament vor Monatsfrist die Notbremse gezogen. Gegen den Willen des Bundesrats haben die Volksvertreter entschieden, den Numerus clausus abzuschaffen. Der Bund hatte die Zugangsbeschränkung für das Studium im Jahre 1998 eingeführt – mit dem Ziel, den Kostenanstieg im Gesundheitswesen zu dämpfen.

Yvonne Gilli, die Präsidentin der Ärzevereinigung FMH, begrüsst zwar den Entscheid. Doch gleichzeitig sagt sie, es genüge nicht, das Selektionsverfahren zu ändern. «Die wichtigste Ursache für den Ärztemangel ist die zu geringe Zahl von Masterstudienplätzen. Entscheidend ist deshalb, dass wir in der Schweiz wieder mehr Ärztinnen und Ärzte selbst ausbilden.»

### Wir rekrutieren viele Akademiker im Ausland Ausländeranteil sowie Anzahl Erwerbstätige für ausgewählte Berufe

Beruf	Ausländeranteil bei Neurekrutierten	Anzahl Personen im Beruf
Physiker/Chemiker	64%	14 000
Mathematiker/Statistiker	59%	11 000
Biologen	57%	23 000
Ärzte	46%	48 000
Softwarespezialisten	46%	141 000
Ingenieure	45%	66 000
Führungskräfte Industrie	43%	68 000
Wissenschaftliche Berufe	42%	36 000
Universitäts-/Hochschullehrer	42%	15 000
Finanzspezialisten	35%	66 000

Quelle: BSS

konzentriert sich zum grossen Teil auf den sogenannten Mint-Bereich – also Berufe aus den Sektoren Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Diese Berufe sind für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Einen heiklen Aspekt bildet dabei der geringe Anteil der Frauen: Denn während diese unter den Studierenden inzwischen die Mehrheit stellen, sind bei den Mint-Fächern nur gerade 22 Prozent weiblich – was im internationalen Vergleich einen der tiefsten Werte darstellt.

### Viele Akademiker gehen in die Verwaltung

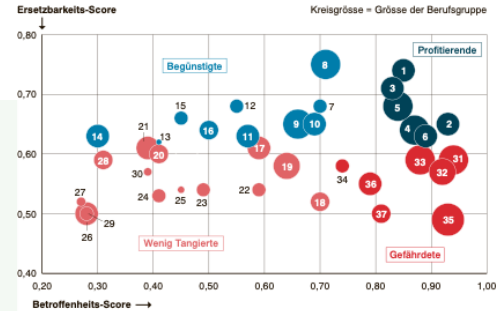
Ursula Renold, Professorin für Bildungssysteme an der ETH Zürich, forscht seit vielen Jahren zu diesem Thema. Sie plädiert dafür, am liberalen Bildungssystem festzuhalten. Von einer Steuerung der Fächerwahl, etwa über Studiengänge

Anzeige

Quelle: NZZS 27.10.2024

### Künstliche Intelligenz beeinflusst fast alle Berufe

**X = Betroffenheit** = Wie viele Aspekte des Berufs sind von KI betroffen?  
**Y = Ersetzbarkeit** = Macht KI produktiver oder ersetzt sie das?



**Profittierende:**  
1. Geschäftsführer 2. Kaufmännische Führungskräfte 3. Führungskräfte Produktion 4. Naturwissenschaftler/Ingenieure 5. Lehrkräfte 6. Sozialwissenschaftler/Juristen

**Begünstigte:**  
7. Führungskräfte Hotel/Gastronomie 8. Ärzte und verwandte Gesundheitsberufe (akad.) 9. Ingenieurtechnische Fachkräfte 10. Juristische/sozialpädagogische Berufe (nicht-akad.) 11. Betreuungskräfte 12. Sicherheitskräfte 13. Fischer 14. Bau-Fachkräfte 15. Elektriker 16. Fahrer

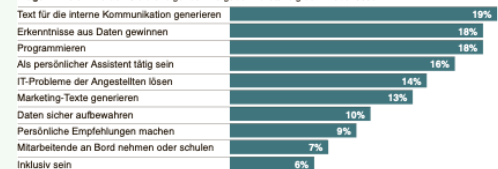
**Wenig Tangierte:**  
17. Assistenzberufe Gesundheit 18. Bürokräfte mit Kundenkontakt 19. Verkaufskräfte 20. Fachkräfte Landwirtschaft 21. Metallarbeiter/Mechaniker 22. Präzisionshandwerker 23. Nahrungsmittelverarbeiter 24. Bediener von Maschinen 25. Montagsberufe 26. Reinigungspersonal 27. Hilfsarbeiter Landwirtschaft 28. Hilfsarbeiter Bau 29. Hilfsarbeiter Nahrungsmittelverarbeitung 30. Abfallentsorgung

**Gefährdete:**  
31. Betriebswirte (akad.) 32. Informations- und Kommunikationstechniker (akad.) 33. Betriebswirte (nicht-akad.) 34. Informations- und Kommunikationstechniker (nicht-akad.) 35. Allgemeine Bürokräfte 36. Bürokräfte Finanzen 37. Spezialisierte Bürokräfte

Quelle: eh, can / Quelle: Avenir Suisse

### Diese Aufgaben geben Angestellte gerne an die künstliche Intelligenz ab

Frage: Inwiefern würden Sie die folgenden Aufgaben vollständig der KI überlassen?



In der Schweiz wurden 265 Personen von Salesforce befragt, weltweit waren es 6000.

Quelle: eh, can / Quelle: Salesforce

Assistenten, mit dem Versicherungsfachleute viel schneller Risikobewertungen vornehmen können. Er liefere aus gesammelten Fachwissen schnelle und zu verlässliche Antworten, was die Produktivität und die Qualität verbessert, erklärt der Rückversicherer.

Auf die Frage, wie viel schneller Ihre Angestellten mit KI Unterstützung arbeiten und ob auch sie von der gesteigerten Produktivität profitieren, gibt Swiss Re keine Antwort. Es liegt aber auf der Hand, dass Firmen mehr Gewinn erwarten. «Natürlich wollen wir den Kunden einen Mehrwert bieten und damit auch mehr Umsatz generieren», sagt Hasakyei Can von der Medienneobachtungsfirma Argus.

### Mehr Erhaltungszelt gefordert

Für die Gewerkschaften hingegen ist klar, dass Produktivitätsgewinne den Arbeitnehmenden zugutekommen müssen, denn durch KI begründetes Wirtschaftswachstum werde hauptsächlich durch Produktivitätssteigerungen bei den Arbeitnehmenden getrieben, sagt Daniel Hügli, Mitglied der Geschäftsleitung von Sydaloom, die Beschäftigte in Branchen wie Informatik, Telekommunikation, Medien und Post vertritt.

Für die Firmen in der KI-Produktiven werden, sollten sie die Gewinne in Form von Lohnerhöhungen und in Form einer Arbeitszeitverkürzung weiterzugeben. Hügli: «Häufig werden Arbeitsetzern selten besonders wichtig, da bei zunehmender Produktivität «die Arbeit weiter verdichtet wird und somit die Arbeitnehmenden mehr Erhaltungszelt benötigen.»

Hügli fordert, dass die Firmen den Arbeitnehmenden frühzeitig Weiterbildungsangebote zur Verfügung stellen. Dabei müssen die Frauen besonders berücksichtigt werden.

Fachleuten und all den Studierenden zufolge werden durch den Einzug von generativer KI neue Arbeitsplätze entstehen, die den Verlust ausgleichen, sodass die Gesamtbeschäftigung stabil bleibt. Das besagt aber auch: Viele Beschäftigte werden ihre Berufstätigkeiten neu ausrichten müssen. Fachwissen wird weniger wichtig, die Bereitschaft, sich auf neue Werkzeuge einzulassen, dürfte hingegen weiter an Bedeutung zunehmen.



# Günstige Voraussetzungen für die Kanti

## Kantischülerinnen und Kantischüler ...

- sind (immer) ausgeschlafen und ausgeglichen
- machen (immer) die Hausaufgaben
- sind (immer) pünktlich
- sind (immer) zuverlässig

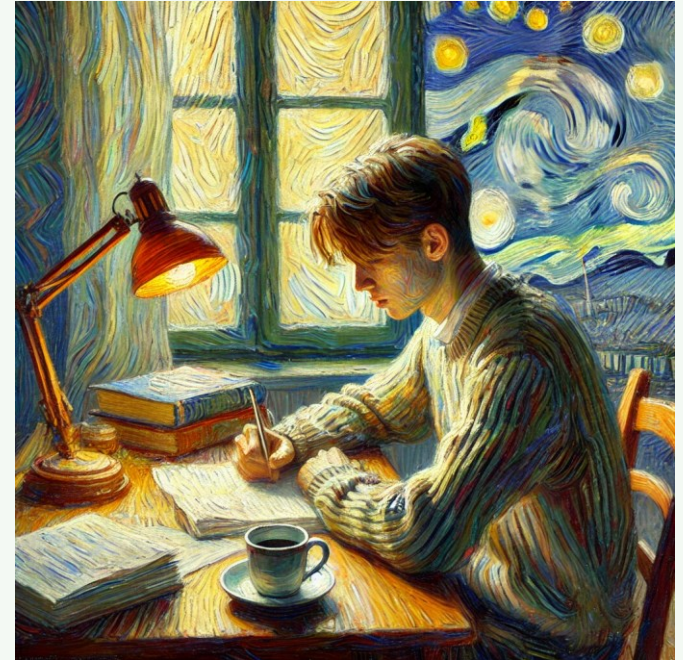


Quelle: chatgpt.com

# Günstige Voraussetzungen für die Kanti

## Kantischülerinnen und Kantischüler ...

- sind (immer) ausgeschlafen und ausgeglichen
- machen (immer) die Hausaufgaben
- sind (immer) pünktlich
- sind (immer) zuverlässig



Quelle: chatgpt.com



# Günstige Voraussetzungen für die Kanti:

## Kantischülerinnen und Kantischüler ...

- sind (immer) ausgeschlafen und ausgeglichen
- machen (immer) die Hausaufgaben
- sind (immer) pünktlich
- sind (immer) zuverlässig
- sind „gute“ SekundarschülerInnen
- sind mittlere Sek-SchülerInnen, mit «stillen Reserven»
- haben Freude am Lernen
- haben Lust auf mehr (Interesse)
- sind offen und kritisch im Denken
- **Gehen gerne zur Schule!**

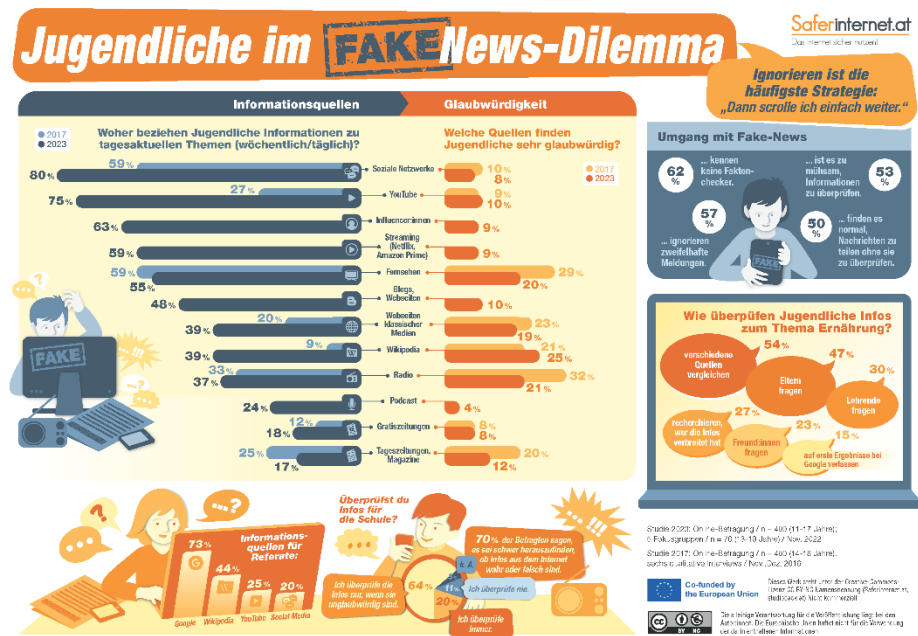


Quelle: halbtagsblog.de (Bildungsblog)



# Die Kanti – „den Dingen auf den Grund gehen“ Vertieftes Wissen und Zeit für kritische Reflexion

- Fundiertes Hintergrundwissen ist heute wichtiger denn je, um die Dinge richtig einordnen zu können.
- Es braucht Zeit, die Grundlagen zu legen und Kompetenzen zur Reflexionsfähigkeit zu erwerben.
- (Aller KI zum Trotz...)



Quelle: saferinternet.at

# Das Gymnasium – ein breit gefächertes Bildungsangebot

- Breite Palette an Grundlagenfächern (Maturafächern) für alle.
- Weitere oblig. Fächer:  
Informatik / Wirtschaft & Recht / Sport
- Fremdsprachenaufenthalt oblig. für alle
- Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten mit einem eigenen Windows-Stift-Laptop im Unterricht.

## System der Maturafächer/Wahlmöglichkeiten



# Gymnasium – Schwerpunkte / Profile und Optionen

Bei der **Anmeldung an die Kanti** muss ein Schwerpunkt gewählt werden (**Profilwahl**).

- **Biologie & Chemie** (Natw.)
- **Physik & Anwendungen der Mathematik**
- **Musik** (mind. 3 Semester Instrumentalvorbildung aus der Sek nötig)
- **Bildnerisches Gestalten**
- **Spanisch** (auch **bilingual** Englisch-Deutsch möglich)
- **Italienisch** (auch **bilingual** Englisch-Deutsch möglich)
- **Latein** (auch **bilingual** Englisch-Deutsch möglich; Vorkenntnisse aus der Sek nötig)
- **Wirtschaft & Recht** (auch **bilingual** Englisch-Deutsch möglich)
- **Talentschule Sport – Matura in 5 statt 4 Jahren** – nur in Verbindung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft & Recht möglich



# Talentklasse Sport (mit Schwerpunkt Wirtschaft & Recht)

- Dauer: Die Matura wird in fünf statt vier Jahren erreicht. Es bleibt neben der Schule genügend Zeit für Training und Regeneration.
- Voraussetzungen
  - Talentcard / 10 Stunden Training / Wettkampf pro Woche / bestandene Aufnahmeprüfung ans Gymi (oder Vergleichbares)
- Anmeldeprozedere
  - Gleiches Online-Anmeldeportal wie für alle anderen Ausbildungsgänge
- Kontakt bei Fragen: Felix Berger (sportkoordinator@kantiwattwil.ch)
- Alle Informationen online: <https://www.kantiwattwil.ch/gymnasium/talentklasse-sport-matura-5/>



# FMS: Verschiedene Berufsfelder

## Breite, allgemeinbildende Ausbildung mit Praxisbezug

Bei der **Anmeldung an die Kanti** muss ein Berufsfeld gewählt werden (**Profilwahl**).

- **Pädagogik**

Lehrberufe: Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe (Oberstufenausbildung an der PH via Gymi / Matura)

- **Soziales**

Sozialpädagogik, Sozialarbeit HF / FH

...

- **Gesundheit**

Berufe im Gesundheitswesen auf HF- / FH-Stufe (Physiotherapie / Pflegefachfrau / Hebamme / ...)

- **Kommunikation / Information**

Berufe im Kommunikations- & Informationsbereich.

Zugang zu entsprechenden Fachhochschul-Studiengängen

# FMS: Verschiedene Berufsfelder

## Breite, allgemeinbildende Ausbildung mit Praxisbezug

Ausbildungsstruktur:  
3 oder 4 Jahre



### Grundlagenfächer

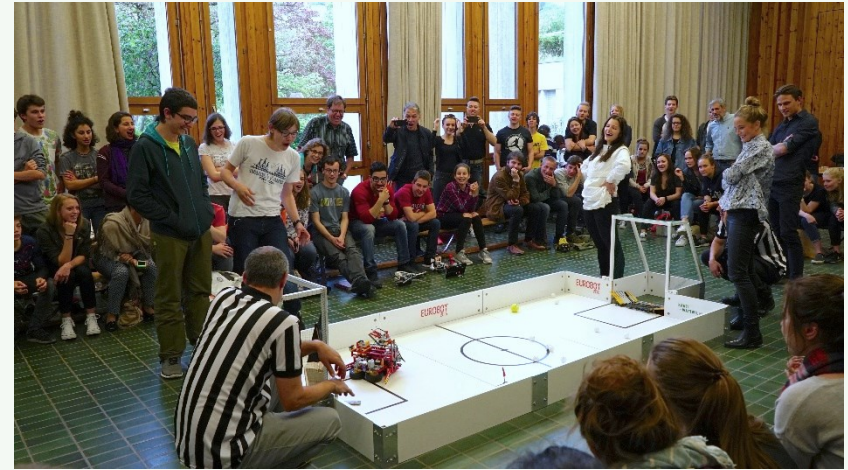
- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Physik
- Ökologie
- Geografie
- Geschichte
- Wirtschaft/Recht
- Psychologie
- Musik
- Gestalten
- Informatik
- Sport
- Rhythmik
- Welt/Leben/Religion oder Philosophie/Ethik

In oberen Klassen zusätzlich: Berufsfeldfächer

# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Gilt für Gymi und FMS gleichermaßen

- Die obligatorischen Pflicht- und Wahlpflichtfächer bereiten gut auf ein Studium vor.
- Wer seine Begabungen und Talente zusätzlich fördern möchte, dem steht an der Kanti ein breit gefächertes Angebot an Freifachangeboten zur Auswahl.





# Solide Grundkompetenzen plus breiter Freifachbereich / Talentbereich (Musik)



# Solide Grundkompetenzen plus breiter Freifachbereich / Talentbereich (Theater)

## 2 | Region

### Kantischüler entstauben einen Schiller-Klassiker

**RAPPERSWIL-JONA** Das Theaterensemble im Szenario der Kantonschule Wattwil hat sich Friedrich Schillers Komödie »Maria Stuart« vorgenommen und den schweren Stoff fröhlich ausgemistet.

Zwei Flaggen stoben sich gegenüber, die englische, die schottische. Auf einem Schüssel in der Ecke steht »hoch lobt die Königin, die Königin, bloss wacker« – Schiller, bloss wacker! – schallt die Queen» herab das Stück, das »Theaterensemble« des Szenarios der Kantonschule Wattwil unter der Leitung von Barbara Bucher, das am Samstagabend in Rapperswil über die Bühne in der Alten Fabrik ging. Frei nach Friedrich Schiller »Maria Stuart« – so heisst es im Programm.

Und so erscheint auch gleich zu Beginn die Erzählerin mit dem berühmten gelben Inkaemantel. Das Stück setzt fächerförmig Schiller, beginnt mit etwas Geschichtsaufklärung. Es zeigt die Geburt Elizabeth Tudors und wie der Konflikt zwischen den Königinnen von England und Schottland seinen Lauf nahm. Dabei sind sie überzeugt, die rechtmässige Königin von England zu sein. Weiterhin ist der Streit der zwei Religionen, zweier stolzer Frauen, die Männer bloss für In-

tergen zu brauchen scheinen. Es endet schliesslich, wie es in den Geschichtsbüchern steht, mit der Inhaftierung Maria Stuarts und ihrer Hinrichtung. Doch dazwischen erreicht sich nach Schiller ein Trauerspiel, nach Inkaemantel ein bittres Drama.

**Frei nach Schiller**  
Friedrich Schillers »Maria Stuart« ist gar für viele Theaterpläne die bekannteste Wiedergabe davon, was sich vor rund 400 Jahren zwischen England und Schottland ereignet hat. Vom Streit der zwei stolzen Königinnen, der zwei Königreiche, der zwei Religionen. Und dazu gibt es einen Haufen Intrigen und Her-

schmerz. In Szenario hat beim Klassiker den Stoff Friedrich Schillers durchaus so dramatisch wiedergegeben kann wie im originalen Trauerspiel.  
Der Text sitzt tabellarisch und die Darsteller klingen sich auch durch diesen schweren Abschnitt mit Brause. Schillers dramatische Handlung greift immer mehr am Abend, die Machtspiele erschöpfen das Publikum – und das Ensemble nicht minder. Selbstironisch genehmigt sich die Erzählerin beim zehnten Auftritt einen Schlick aus dem Flachmann. Dann – nach 90 Minuten – ist Maria Stuart Kopf ab, die Katastrophe perfekt. Und das Drama von Allman



Zwei stolze Königinnen spielen im Schiller-Drama »Maria Stuart« die Hauptrolle. Die Schül:innen und Schü:ler der Kantonschule Wattwil haben beim Drama den Stoff fröhlich ausgemistet. www.kantischule.ch



Zwei stolze Königinnen spielen im Schiller-Drama »Maria Stuart« die Hauptrolle. Die Schül:innen und Schü:ler der Kantonschule Wattwil haben beim Drama den Stoff fröhlich ausgemistet. www.kantischule.ch



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung Forschen und Arbeiten wie an der Hochschule: "academia"



## Junge Forscher erobern das Engadin

Am Mittwoch präsentierte die Jugendforschungsgruppe Academia der Kanti Wattwil die Resultate ihrer Forschungswoche in Madulain. Die Jugendlichen vermessen die Sonne, ergründeten die Besonderheiten des St. Moritzersees und beobachteten Ameisen.

**K**onzentriert nehmen zwei Mitglieder der Jugendforschungsgruppe Academia im St. Moritzersee Wasserproben aus der Tiefe von 44 Metern. Mit einem Motorboot sind sie an jene Stelle gefahren, wo der See am tiefsten ist. Gleichzeitig messen sie Temperatur, pH und Leitfähigkeit des Sees in verschiedenen Tiefen. Die Wasserproben analysieren sie dann im Lagerhaus in Madulain, noch am gleichen Abend des Forschungstages. So sieht der Alltag der jungen Forscher im Engadiner Lager aus. Für eine Woche drücken sie nicht die Schulbank, sondern gehen in Madulain ihren Forschungsprojekten nach. Tags über meist in feierlicher Natur, abends im Labor und an den Computern beim Auswerten der Resultate. In altersdurchmischten Gruppen gehen die Jungforscher ihren Projekten nach.

**Junge lernen von den Erfahrenen**  
Die Teamleiter haben oft schon die Matura im Sack und geben ihr Wissen und ihre Erfahrung nun an die jüngeren weiter. Diese wachsen so langsam ins Forschungsleben hinein und übernehmen Jahr für Jahr mehr Verantwortung.

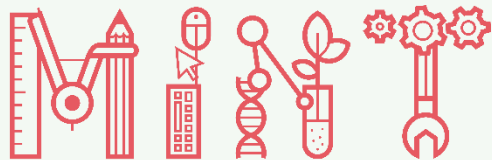
Dieses Jahr waren besonders viele junge Schüler neu in der Forschungs-



Forschen in den Engadiner Bergen: Das jährliche Forschungslager ist immer Höhepunkt des Academia-Jahres.

Das eigene Projekt erklären: Am Mittwoch präsentierte die Jugendforschungsgruppe Academia die Ergebnisse an der Kanti Wattwil.

Bei diesem Projekt durfte auch die Unterstützung der ETH in Zürich in Anspruch genommen werden, als es darum



ausgezeichnet als MINT-Schule 2024-2029  
durch die Akademie der Naturwissenschaften



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung (MINT)



Programmier-  
Gruppe

freiwillig / projektbasiert



# Stabile Grundkompetenzen Talenterbereich (Maturaarbeiten / Wettbewerbe)

Dienstag, 28. Oktober 2021

REGION | 5

21

Mittwoch, 12. Mai 2021

## Toggenburg

### Joner Forscherin auf Erfolgskurs

«Hervorragend, urell» -Schweizer Jugend Forscher über die Maturarbeit der Jonen Franziska Heuer. Deshalb durfte sie nach London reisen, wo sie und andere jugendliche Forscherinnen und Forscher ihre Arbeiten präsentieren haben.

#### von Anna Durringer

Sie hat Freizeitsport gerne mit London getrieben, um mal was anderes zu erleben. Die sind alle Wille, wenn man keinen Leistungsdruck an sich selber, sondern nur die Freude an der Sache selbst. Mit ihrer Maturarbeit konnte sie nachweisen, dass der Arbeitsweg nicht so einfach ist, wie es scheint. Aber auch, dass man es mit ein bisschen mehr Engagement schaffen kann, wenn man sich dazu entscheidet, es zu tun. Die Wettbewerbsarbeit ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.



Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

«Ich habe ein sehr gutes Gefühl bei der Arbeit und das finde ich sehr wichtig.» Franziska Heuer ist eine 17-jährige Schülerin aus der Kantonsschule Wattwil. Sie hat sich für die Arbeit über Matrikelbuch entschieden. Die Arbeit ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.



### Mathetalent jongliert mit Algorithmen

15 Jugendliche nahmen am Finale der Informatik-Olympiade teil. Unter ihnen als einziger Ostschweizer: Pascal Gamma aus Ebnat-Kappel.

#### Mathetalent



Informatik-Olympiade: Pascal Gamma (links) und andere Teilnehmer.

Die Informatik-Olympiade ist ein Wettbewerb für Jugendliche, bei dem sie ihre Fähigkeiten in der Informatik zeigen können.

Pascal Gamma ist ein Mathetalent, das sich für Algorithmen interessiert. Er hat sich für die Informatik-Olympiade entschieden und ist stolz auf die Arbeit, die er geleistet hat. Er freut sich, dass er es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Informatik-Olympiade ist ein Wettbewerb für Jugendliche, bei dem sie ihre Fähigkeiten in der Informatik zeigen können.

Die Informatik-Olympiade ist ein Wettbewerb für Jugendliche, bei dem sie ihre Fähigkeiten in der Informatik zeigen können.

Die Informatik-Olympiade ist ein Wettbewerb für Jugendliche, bei dem sie ihre Fähigkeiten in der Informatik zeigen können.

Die Informatik-Olympiade ist ein Wettbewerb für Jugendliche, bei dem sie ihre Fähigkeiten in der Informatik zeigen können.

Die Informatik-Olympiade ist ein Wettbewerb für Jugendliche, bei dem sie ihre Fähigkeiten in der Informatik zeigen können.

### Der Zauberwürfel löst sich wie von Zauberhand

Marco Weder aus St. Gallenkapp hat für seine Maturarbeit mit der Kanti Wattwil eine App entwickelt, mit der jeder und jede den Zauberwürfel lösen können.

#### von Anne Birrer

Der Zauberwürfel, auch bekannt als Rubik's Cube, ist ein klassisches Rätselspiel. Marco Weder hat eine App entwickelt, die es ermöglicht, den Würfel automatisch zu lösen. Die App ist ein gutes Beispiel für die Anwendung von Algorithmen in der Informatik.

#### Ausgewählte Maturarbeiten

Die Maturarbeiten zeigen die Vielfalt der Interessen der Schüler. Von Naturwissenschaften bis zu Kunst und Sprachen, es gibt für jeden etwas dabei.

Die Maturarbeiten zeigen die Vielfalt der Interessen der Schüler. Von Naturwissenschaften bis zu Kunst und Sprachen, es gibt für jeden etwas dabei.

#### Die Lösung kommt per RFID

Die Lösung kommt per RFID. Die Schüler haben eine App entwickelt, die es ermöglicht, den Zauberwürfel automatisch zu lösen. Die App ist ein gutes Beispiel für die Anwendung von RFID-Technologie.



Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

Die Arbeit über Matrikelbuch ist für sie ein grosses Ziel, aber es ist auch ein grosses Vergnügen. Sie ist stolz auf die Arbeit, die sie in der letzten Zeit geleistet hat, und sie freut sich, dass sie es geschafft hat, die Arbeit zu beenden.

# Solide Grundkompetenzen plus Individuelle Begabungsförderung: Wirtschaftswochen / Politikpodien



The screenshot shows a YouTube video player interface. The main video is titled "Erklärt am Beispiel der Kantonsschule Wattwil 2016" and has a duration of 0:13 / 15:13. Below the video, the channel name "avjurisch" is visible with a subscriber count of 2 and a view count of 609. The video description states it was published on 28.10.2016 and is a comprehensive information and explanatory film about the economic weeks, aimed at all interested parties, particularly future professionals. A sidebar on the right lists several related videos, including a trailer, parts 1 through 5 of an information film, and a testimonial from Miriam Meckel.

Wir empfehlen Google Chrome für die Wiedergabe von YouTube-Videos. [Chrome jetzt installieren.](#)

Suchen

Autoplay

Nächstes Video

Wirtschaftswochen - Trailer  
avjurisch  
218 Aufrufe  
1:15

Informationsfilm über die Wirtschaftswochen - Teil 5  
avjurisch  
73 Aufrufe  
8:01

Informationsfilm über die Wirtschaftswochen - Teil 3  
avjurisch  
68 Aufrufe  
1:40

Informationsfilm über die Wirtschaftswochen - Teil 4  
avjurisch  
108 Aufrufe  
4:39

Informationsfilm über die Wirtschaftswochen - Teil 1  
avjurisch  
61 Aufrufe  
2:24

Informationsfilm über die Wirtschaftswochen - Teil 2  
avjurisch  
92 Aufrufe  
2:18

Gletschermühlen Alp Mora  
Grundrissen aus der Vogelperspektive  
Empfehlens Video  
7:35

Miriam Meckel - Brief an mein Leben Part 1  
verschleiß5  
32.025 Aufrufe  
10:11

Wirtschaft entdecken - Testimonials

Informationsfilm Wirtschaftswochen - Gesamtfassung  
avjurisch  
Abonnieren 2  
609 Aufrufe

Am 28.10.2016 veröffentlicht  
Komplettversion unseres Informations- und Erklärfilms über die Wirtschaftswochen. Richtet sich an alle Interessierten, vor allem auch an künftige Fachleutpersonen.

Mehr anzeigen

Kommentare sind für dieses Video deaktiviert.



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Zusatz-Angebote: Sprachen

- Sprachfreifächer, fakultativ  
(Latein, Italienisch, Spanisch)
- Sprachzertifikate, fakultativ  
(Delf, Dalf, CAE, Proficiency, Plida)
- Poetry Slam Wettbewerbe



# Solide Grundkompetenzen plus Individuelle Begabungsförderung: Sport





# Sind Sie neugierig geworden?!

## Die Kanti bietet...

- “Homogene” Leistungsgruppen
- Eine “fordernde” Atmosphäre
- Einen “positiven” Stadt-Land-Mix: Respektvoller Umgang, gutes Schulklima
- Und nicht zuletzt “Zeit” – für die Persönlichkeitsentwicklung und zur Klärung der beruflichen Interessen



# Sind Sie neugierig geworden?!

## Perspektiven nach der Kanti

### „Highway“ zu Uni / ETH

#### Zugang zu Fachhochschulen und direktem Berufseinstieg

- Direkter, prüfungsfreier Hochschulzugang (Uni / ETH)  
Alle Studienrichtungen sind möglich (mit gym. Matura)
- Zugang zu Fachhochschulen (ab Gymi mit Praxisjahr)
- Zugang zu Pädagogischen Hochschulen
- Basis für einen direkten Berufseinstieg (spezielle Maturandenprogramme, meist grosser Firmen)

**KANTI**  
— **WATTWIL**



**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



University of St.Gallen



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>



**OST**  
Ostschweizer  
Fachhochschule

**PH** **SG**

**KANTI**  
— **WATTWIL**

Kanton St. Gallen  
Kantonsschule Wattwil



# Sind Sie neugierig geworden?!

## Informationsabende für das Gymnasium

(Aufnahmeprüfung im März 25 für Eintritt im Sommer 25)

Kanti Wattwil, Aula, 18.45 Uhr

- Dienstag, 12. November 2024
- Donnerstag, 21. November 2024
- Ausführlicher(er) Infoblock zum Gymi
- Anschliessend an den Plenar-Teil: Einzel-Vorstellungen zu den Schwerpunktfächern (2 identische Durchgänge)

Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement



### Kantonsschule Wattwil

Gymnasium

#### Orientierungsabende

für zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

**Dienstag, 12. November 2024**

18.45 Uhr, Aula

**Donnerstag, 21. November 2024**

18.45 Uhr, Aula



Auf Wunsch wird auch an einzelnen Sekundarschulen informiert.

**KANTI  
— WATTWIL**

Kantonsschule Wattwil  
Näppisuelstrasse 11, 9630 Wattwil  
Telefon 058 228 86 86

[www.kantiwattwil.ch](http://www.kantiwattwil.ch) | [www.matura-sg.ch](http://www.matura-sg.ch)



# Sind Sie neugierig geworden?!

## Informationsabend für die FMS

(Aufnahmeprüfung im September 2025, für  
Eintritt im Sommer 2026, nach der 3. Sek)

**Datum:** Montag, 5. Mai 2025

**Wo:** Kanti Wattwil, Aula

**Zeit:** 18.45 Uhr



## FMS Informationsabend

Montag, 6. Mai 2024 | 18.45 Uhr  
Kantonsschule Wattwil

**Willst du deine Begabungen als Lehrerin / Lehrer auf der Kindergarten- und Primarstufe einbringen?**  
Die Fachmittelschule mit dem Berufsfeld Pädagogik ist ein idealer Weg zu diesem Ziel.

**Willst du mit Menschen arbeiten, die im sozialen Bereich oder im Gesundheitswesen unsere Unterstützung brauchen?**  
Die Fachmittelschule mit den Berufsfeldern Soziales oder Gesundheit ist der richtige Weg für dich.

**Interessierst du dich für eine Ausbildung, die zu einem Beruf in der Medienlandschaft führt?**  
Die Fachmittelschule mit dem Berufsfeld Kommunikation und Information bringt dich diesem Ziel näher.

**KANTI  
—WATTWIL**

Kantonsschule Wattwil  
Näppisuelistrasse 11, 9630 Wattwil  
T 058 228 86 86 | info@kantiwattwil.ch  
www.kantiwattwil.ch



# Informationen & Entscheidungshilfen Broschüren und Online-Informationen

## Alle Informationen

- Termine / Informationsmaterial / Links
- Alte Aufnahmeprüfungen (inkl. Lösungen)



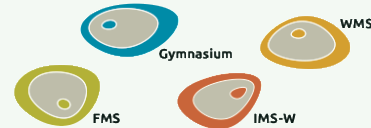
KSW-Homepage:  
[www.kantiwattwil.ch](http://www.kantiwattwil.ch)

(Rubrik “Eignung und Aufnahme”)



Matura-Navigator (allg. Infos):  
[www.maturanavigator.ch](http://www.maturanavigator.ch)

## Mittelschulen des Kantons St.Gallen



An den Mittelschulen des Kantons St.Gallen besteht ein vielfältiges Angebot an Ausbildungsgängen. In ihnen wird eine breite und vertiefte Allgemeinbildung vermittelt.

Das **Gymnasium** führt zur Studienreife und ermöglicht den prüfungsfreien Eintritt in allen schweizerischen Universitäten und Hochschulen.

Die **Fachmittelschule (FMS)** bereitet die Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziales, Pädagogik, Gestalten sowie Kommunikation und Information auf Ausbildungen an höheren Fachschulen, Fachhochschulen oder Pädagogischen Hochschulen (Lehrgang Kindergarten und Primarschule) vor.

In der **Wirtschaftsmittelschule (WMS)** erlangen die Schülerinnen und Schüler das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis Kauf-frau/Kaufmann und die Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft).

In der **Informatikmittelschule (IMS-W)** erlangen die Schülerinnen und Schüler das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis Informatikerin/Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung und die Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft).



maturanavigator.ch



Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement

## Schulorte und Ausbildungsgänge



Das Bildungsangebot an den kantonalen Mittelschulen ist unterschiedlich. Folgende Ausbildungsgänge werden ab dem Schuljahr 2024/25 geführt:

- 1 Kantonsschule am Burggraben St.Gallen**  
Gymnasium (inkl. Unter gymnasium)
- 2 Kantonsschule am Brühl St.Gallen**  
WMS, IMS-W, FMS (alle Berufsfelder)
- 3 Kantonsschule Heerbrugg**  
Gymnasium, FMS (Berufsfelder Gesundheit, Soziales, Pädagogik, sowie Kommunikation und Information)
- 4 Kantonsschule Sargans**  
Gymnasium, WMS, IMS-W, FMS (Berufsfelder Gesundheit, Soziales, Pädagogik sowie Kommunikation und Information)
- 5 Kantonsschule Wattwil**  
Gymnasium, FMS (Berufsfelder Gesundheit, Soziales, Pädagogik sowie Kommunikation und Information)
- 6 Kantonsschule Wil**  
Gymnasium

